

Datum: 19.09.17  
Telefon: 0 233-30783  
Telefax: 0 233-67968

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Organisation  
POR-P3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Konzept zur Ernährungsbildung an den allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen“  
(Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 09574)

Bildungsausschuss am 25.10.2017  
Vollversammlung am 23.11.2017

### An das Referat für Bildung und Sport

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 14.09.2017 zur Stellungnahme bis 25.09.2017 zugeleitet.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss, der eine Darstellung des Konzeptes zur Ernährungsbildung an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen einschließlich der Umsetzungsmaßnahmen enthält und in dem Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht werden.

#### **1. Aufgabe**

Der gemäß der Sitzungsvorlage neu einzurichtenden Stelle soll die Wahrnehmung von Koordinierungsaufgaben der Ernährungsbildung über den Geschäftsbereich Allgemeinbildende Schulen hinaus in enger Absprache mit dem Geschäftsbereich Berufliche Schulen obliegen. Dieser Aufgabenbereich umfasst sowohl strategisch-koordinatorische Aufgabeninhalte als auch Schulungs- und Beratungsleistungen. Die Schulungs- und Beratungsleistungen beinhalten die schulspezifische Situations- und Problemanalyse der Ernährungsbildung vor Ort, die darauffolgende Erarbeitung eines auf die Schule angepassten Beratungs- und Schulungsangebots sowie die eigentliche Schulung.

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

#### **2. Geltend gemachter Kapazitätsmehrbedarf**

##### **Stellenschaffungen**

1,0 VZÄ für eine Koordinatorin/einen Koordinator der Fachrichtung Sonstiger Dienst (3. QE).

### 3. Beurteilung des Kapazitätsmehrbedarfs

#### Ergebnis

Zu den in der Sitzungsvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Die Effekte der geplanten Kapazitätsausweitung sollten jedoch überprüft werden. Der Beschluss unterliegt insoweit der Beschlussvollzugskontrolle.

#### Begründung

Der in der Sitzungsvorlage dargestellte Kapazitätsmehrbedarf sind dem Grunde nach nachvollziehbar. Eine detaillierte Überprüfung durch das Personal- und Organisationsreferat ist jedoch nicht möglich, da z. B. der Mehrbedarf für die strategisch-koordinatorischen Aufgabeninhalte der Stelle auf Schätzungen der Dienststelle beruht. Da für diese planerisch-konzeptionelle Aufgabenstellung eine Stellenbemessung im engeren Sinne nicht zweckmäßig und zielführend ist, sollten die Effekte, die durch die Einrichtung einer Stelle für Koordinierungsaufgaben der Ernährungsbildung erzielt werden, aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle überprüft werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Aussagen in der Sitzungsvorlage in Bezug auf die Stellenbewertung unter dem Vorbehalt einer abschließenden Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat stehen.

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung.

Das Personal- und Organisationsreferat wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Dr. Dietrich